

Felix Ekardt
**Wird
die Demokratie
ungerecht?**

**Politik in Zeiten
der Globalisierung**

beck^{ische}
reihe



Die Reformdebatten über Steuern, Arbeitsmarkt, Sozialsystem und Demographie verfehlen gespenstisch unsere Kernprobleme: Nationalstaatliche Politik ist zunehmend machtlos. Und der bisherige westliche Lebensstil, basierend auf Wirtschaftswachstum und Vollbeschäftigung, ist weder dauerhaft noch global

lebbar. Auch mit mehr Leistung und mehr Gemeinsinn wird Deutschland nicht wieder «Weltspitze» werden. Politiker, Talkshows und liberal-konservative Vordenker lenken von den eigentlichen Fragen ab: Wie können wir allen Menschen in einer globalisierten Welt (und auch künftigen Generationen) faire Chancen geben – und wie verhindern wir, daß unsere Freiheit von ökonomischen Sachzwängen schleichend zerstört wird?

Felix Ekardt, geb. 1972, leitet als Professor die Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht und das Bremer Institut für Transnationales Verfassungsrecht an der Universität Bremen.

Verlag C.H.Beck
Originalausgabe

ISBN 978-3-406-54799-7



9 783406 547997

€ 12,95 [D]

www.beck.de